

LANDESVERBANDSTAGUNG

Über 140 Delegierte wählen neuen Landesvorstand / Diskussion mit niedersächsischen Spitzenvertretern

Fotoimpressionen der 18. SoVD-Landesverbandstagung



Die beiden 2. Landesvorsitzenden Edda Schliepack und Manfred Grönda (links) begrüßten bei der Tagung des SoVD den niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister.



Uwe Schwarz (sozial- und gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, links) und SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer.



Moderator Ingo Zamperoni (links) mit dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer (2.v.l.) und den Vertretern niedersächsischer Spitzenorganisationen während der Diskussionsrunde.



Ingeborg Saffe, Horst Wendland, Elisabeth Wohlert und Brigitte Thomas (v.l.n.r.) schieden nach langjährigem Engagement aus dem SoVD-Landesvorstand aus.



Bei den Wahlen für den niedersächsischen SoVD-Landesvorstand haben die Mitglieder der Mandatsprüfungskommission während der Sitzung die abgegebenen Stimmen gezählt und ausgewertet.



Heidmarie Mundlos (stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion) im Gespräch mit dem SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke.



Mehr als 140 Delegierte stimmten bei der Tagung über den neuen niedersächsischen SoVD-Landesvorstand ab. Dabei wurde der Landesvorsitzende Adolf Bauer mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt.



Meike Janßen (Abteilungsleiterin Sozialpolitik des Landesverbandes) und Karl Finke (Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen).